



Homberg (Efze), den 12.12.2023

24. Sitzung
Leg.-Periode 2021 / 2026

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 24. Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Integration
am Mittwoch, 06.12.2023, 18:37 Uhr bis 19:05 Uhr

Anwesenheiten

Anwesend:

Ausschussvorsitzende Jana Edelmann-Rauthe
Ausschussmitglied Joachim Grohmann
Ausschussmitglied Christian Haß
Ausschussmitglied Bernd Herbold
Ausschussmitglied Thomas Höse
Ausschussmitglied Sabrina Jung
Ausschussmitglied Christian Lüniger
Ausschussmitglied Christina Schade
Ausschussmitglied Dr. Herbert Wassmann
Ausschussmitglied Elke Ziepprecht

vertritt Herr Jan-Christoph Ulrich (CDU)
vertritt Frau Angelika Müller (SPD)
vertritt Herr Gert Freund (FWG)

Vom Magistrat:

Bürgermeister Dr. Nico Ritz
Erste Stadträtin Claudia Ulrich
Stadträtin Ulrike Otto

Von der Verwaltung:

Frau Larissa Kansy

Schriftführer:

Herr Jan Schmitt

Sitzungsverlauf

Die Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Integration, Frau Edelman-Rauthe teilt mit, dass in Absprache mit dem Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Bau, Plan, Umwelt und Stadtentwicklung, Bernd Herbold, die gemeinsame Sitzung heute von ihr geleitet wird.

Sie eröffnet um 18:37 Uhr die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und die Mitglieder des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung und des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Integration, Bürgermeister Dr. Ritz, die 1. Stadträtin Frau Ulrich, Stadträtin Frau Otto und Frau Kansy von der Verwaltung, zur gemeinsamen Sitzung beider Ausschüsse.

Sie stellt fest, dass Einwendungen gegen Form, Frist und Inhalt der Einladung nicht erhoben werden. Weiterhin stellt sie die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit für beide Ausschüsse fest.

Zunächst informiert Frau Edelman-Rauthe zur Tagesordnung für den Ausschuss Kinder, Jugend, Soziales und Integration,

dass Tagesordnungspunkt 2: Machwerk
(SB-254/2023)

hier: Konzeptvorstellung Jugendarbeit

aufgrund der Erkrankung der Jugendpfleger auf die nächste Ausschuss-Sitzung verschoben werden muss.

Anschließend ruft sie Punkt 1 der gemeinsamen Tagesordnung auf.

1. **Aufwertung Freibad „Erleborn“
hier: Entscheidung über eine Vorzugsvariante des
Multifunktionsgebäudes**

**VL-198/2018
37. Ergänzung**

Die Vorsitzende des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Integration fasst kurz die Chronologie zur heutigen Beschlusslage, mit Verweis auf den Sachstandbericht und auf die im Ratsinformationssystem (RIM) hinterlegten Informationen zusammen.

Frau Kansy präsentiert mittels Beamer die Gebäude-Varianten B (D) und E erläutert die entsprechenden Unterschiede.

Herr Dr. Ritz ergänzt, dass der Hintergrund der Diskussion und die Notwendigkeit einer Entscheidung für eine Vorzugsvariante sich darauf begründe, dass für Förderanträge eine Baugenehmigung erforderlich sei. Er bittet um eine Stellungnahme zu den Gebäude-Varianten aus Sicht der Technischen Dienste.

Frau Kansy führt aus, dass man sich dort nicht einig sei und beide Varianten ihre Vorzüge hätten.

Herr Dr. Ritz bittet darum, sollte man sich für die Variante E entscheiden, die Vorplatzgestaltung ähnlich der Variante B (D) vorzunehmen. Frau Kansy wird dies mit den Architekten besprechen.

Zur Sache sprechen weiterhin:

Frau Ziepprecht, Frau Edelman-Rauthe, Herr Haß und Herr Höse.

Da sich aus der Diskussion kein eindeutiges Stimmungsbild ableiten lässt, lässt Frau Edelman-Rauthe über beide Gebäude-Varianten abstimmen:

Zunächst über **Variante B (D)**

Beschluss:

Das Multifunktionsgebäude am Freibad Erleborn soll auf Basis der **Variante B (D)** weiter geplant werden. Das Planungsbüro ANP kann auf Grundlage der Vorzugsvariante in die Entwurfsplanung (Lph 3) einsteigen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 10

Ja-Stimmen: 3

Nein-Stimmen: 5

Enthaltungen: 2

Nun über **Variante E**

Beschluss:

Das Multifunktionsgebäude am Freibad Erleborn soll auf Basis der **Variante E** weiter geplant werden. Das Planungsbüro ANP kann auf Grundlage der Vorzugsvariante in die Entwurfsplanung (Lph 3) einsteigen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 10

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 2

Enthaltungen: 1

Anschließend bittet Frau Edelman-Rauthe die Ausschussmitglieder beider Ausschüsse um Wortmeldung zu anderen, beide Ausschüsse betreffende, Themen.

Herr Höse regt an, man möge die Bevölkerung zeitnah informieren, sollten sich Einschränkungen aus dem Vorhaben „Aufwertung des Freibades Erleborn“ in der kommenden Badesaison ergeben bzw. welche anderen Möglichkeiten man den Badegästen anbieten könne.

Herr Dr. Ritz führt dazu aus, dass zeitnah ein Treffen mit den Planern anstehe. Im Anschluss werde man zunächst den politischen Gremien Vorschläge zur Beratung unterbreiten.

Frau Edelmann-Rauthe erkundigt sich mit der Verkehrsfreigabe der Hersfelder Straße in den nächsten Tagen, über den Sachstand des Steinwegs. Frau Kansy erläutert, dass ein Ausschreibungsverfahren erfolgen wird.

Die Ausschussvorsitzende beendet um 19:00 Uhr die gemeinsame Sitzung der Ausschüsse Kinder, Jugend, Soziales und Integration und Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung und setzt die Ausschusssitzung für den Ausschuss Kinder, Jugend, Soziales und Integration anschließend fort.

2. **Machwerk** **SB-254/2023**
hier: Konzeptvorstellung Jugendarbeit

Entfällt.

3. **TSV 08 Holzhausen, Zukunft des Vereins** **SB-255/2023**
hier: Sachstandsbericht

Frau Edelmann-Rauthe verweist auf den Sachstandsbericht und ergänzt, dass der Sportplatz in Holzhausen ihres Wissens derzeit von keinem Holzhäuser genutzt werde.

Frau Ziepprecht erkundigt sich nach den Zuschüssen für den Verein durch die Stadt Homberg (Efze).

Herr Dr. Ritz erläutert, dass der Verein für das Jahr 2023 Teile der Zuschüsse erhalten habe. Für das Jahr 2024 werde darüber neu beraten.

4. **Vorbereitung der Beschlüsse zu der in der Stadtverordnetensitzung am 15.12.2023 anstehenden Tagesordnung**

Frau Edelmann-Rauthe führt aus, dass in Bezug auf die Tagesordnung der anstehen Stadtverordnetenversammlung keine TOPs im Ausschuss diskutiert werden müssten.

5. **Verschiedenes**

Herr Höse erkundigt sich nach der derzeitigen Auslastung des Jugendzentrums.

Frau Edelmann-Rauthe erläutert, dass die derzeitige Auslastung des Jugendzentrums sehr gut sei. Auch der Anmeldestand zum Programm in den Weihnachtsferien sei sehr gut. Frau Otto ergänzt, dass das Jugendzentrum nicht nur von Kindern, sondern auch von vielen Jugendlichen sehr gut angenommen werde. Eine Ausweitung der Öffnungszeiten sei mit dem vorhandenen Personal aktuell nicht möglich.

Jana Edelmann-Rauthe
Ausschussvorsitzende

Jan Schmitt
Schriftführer